

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Deutsches Archiv  
für Geschichte des Mittelalters

Berlin NW 7, den 6. Januar 1945.  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Sehr verehrter Herr Professor,

Heute erhielten wir Ihren Brief vom 2. Januar, der sich mit meinem vom selben Datum gekreuzt hat. Herr Inspektor hat sich nochmals mit dem Ministerium in Verbindung gesetzt und nur erfahren, daß das Arbeitsamt in diesem Falle das Recht der Einziehung hat und nur, wenn der Einzuziehende unabhkömmlich ist, ein Antrag gestellt werden kann. Den von Ihnen bezeichneten Erlaß konnte er nicht finden, er bezog sich seiner Meinung nach auch nur auf wissenschaftliche Mitarbeiter.

Besten Dank auch für die Zusendung der Korrektur vom Titelbogen des Bandes 9. Ich habe ihn gleich mit dem Imprimatur nach Leipzig geschickt, denn es waren ja nur unbedeutende Änderungen, meist Kommasetzungen und Ähnliches. Ihren Wunsch, den Titel in anderen Lettern zu haben, habe ich Hiersemann mitgeteilt. In meinem Brief vom 2. I. fragte ich Sie wegen der Kolummentitel für die Einleitung. Ich habe mir inzwischen überlegt, daß die Einleitung, die ja römisch paginiert ist und daher von den anderen Aufsätzen abgehoben ist, auch ohne Kolummentitel bleiben kann, und das haben Sie ja auch wohl gewünscht, wenn Sie "Einleitung" als Kolummentitel gestrichen haben, ohne etwas Neues dafür zu setzen.

Für den Jahresbericht ist jetzt ein Bericht von Dr. Walter eingegangen, leider steht immer noch der von Prof. Santifaller aus. Über den Zeitpunkt der Übernahme der Oberleitung der Leges durch Geheimrat Heymann ist aus unseren Akten nichts ersehen. Aus der Geschichte der Monumenta ist zu sehen, daß er 1917 in die Zentraldirektion gewählt worden ist, und dieses Jahr als das den eigentlichen Eintritts müßten wir ja auch wohl nennen. Ob die Übernahme der Oberleitung noch ein besonderer, später erfolgter Akt ist, weiß ich nicht, in diesem Falle müßte ich das Neue Archiv nach den Jahresberichten durchsehen, was ich auf alle Fälle in den nächsten Tagen machen will.

Von Hahn habe ich wieder keine Antwort über die Sache mit den fehlenden Bogen, sodaß ich jetzt bei der Druckerei Böhlau angefragt habe, ob das nun endlich in Ordnung ist. Auch die versprochenen